

**Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts bei Dienst-/Werkverträgen
mit Verbrauchern (§356 BGB):**

Sie werden weiter ausdrücklich darüber **informiert**, dass das **Widerrufsrecht** bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen **vorzeitig erlischt**, wenn die Dienstleistung **vollständig erbracht wurde** und die **Firma Miesbacher Glaser Meister Sebastian Forkl** mit der Ausführung der Dienstleistung **erst begonnen hat**, nachdem **Sie** dazu ihre **ausdrückliche Zustimmung gegeben haben** und **Sie** gleichzeitig **Ihre Kenntnis** davon **Bestätigt haben**, dass Sie ihr **Widerrufsrecht** bei **vollständiger Vertragserfüllung** durch die **Firma Miesbacher Glaser Meister Sebastian Forkl** verlieren.

Hiermit **erkläre ich**, dass ich die von der **Firma Miesbacher Glaser Meister Sebastian Forkl** verwendete **Widerrufsbelehrung** und das **Widerrufsformular erhalten habe**.

In **vollständiger Kenntnis dieser Erklärungen** und der obigen Ausführungen bin ich damit **einverstanden**, dass die **Firma Miesbacher Glaser Meister Sebastian Forkl** ihre **Tätigkeit** unmittelbar nach Vertragsschluss und **noch vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist aufnimmt**. Mir ist **bekannt**, dass ich mein **Widerrufsrecht** bei **vollständiger Vertragserfüllung** durch die **Firma Miesbacher Glaser Meister Sebastian Forkl** verliere.

Mit Ihrem Einverständnis gehen wir bei einer mündlichen oder schriftlichen Auftragserteilung automatisch von einer Zustimmung dieses vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts aus. Sie müssen diesem Formular daher nicht zustimmen oder es unterschreiben.